

# Feuchte- regulatoren

Bestimmte Stoffe in der Haut binden Feuchtigkeit und verhindern so deren **Austrocknung**. Um die feuchtigkeitsspendende Wirkung von Hautcremes zu verbessern, enthalten die Produkte Wirkstoffe mit ähnlicher Funktion.

## Ihre Empfehlung bei wunder Haut!

### Multilind® Heilsalbe – fördert die Heilung

- Bei wunder, geröteter oder entzündeter Haut sowie Hautreizungen
- Bewährte Kombination aus Nystatin und Zinkoxid lindert die Entzündung und fördert die Heilung
- Besonders sanft aufzutragen



Sehr gute Bewertungen  
4,8/5 Sternen\*



**Multilind®** Hilft der Haut.

\*280 Rezensionen auf <https://www.google.de/shopping/product/12786444595255002960#spf=1576061453357>, Stand: Juni 2020

¹Nr. 1-Verordnung bei Wundheilmitteln und dermatologischen Antimykotika, IQVIA DiagnosisMonitor 12/2019

**Multilind® Heilsalbe mit Nystatin 100.000 I.E./200 mg pro 1 g Paste z. Anwendung auf d. Haut. Wirkstoffe: Nystatin u. Zinkoxid. Zus.:** 1 g enth. 100.000 I.E. Nystatin, 200 mg Zinkoxid. **Sonst. Bestandt.:** Dickfl. Paraffin, Polyethylen, Parfümöl Citrus-Rose. **Anw.:** Entzünd. der Haut u. Schleimhaut, durch mech. Reizung bedingtes Wundsein („Wolff“), rote, juckende u. brennende Herde in den Körperfalten, im Gesäß- u. Brustbereich u. zw. den Oberschenkeln, z. B. Windeldermatitis. Hautschäden, die zunächst durch mech. Reizung hervorgerufen wurden, können später durch Bakt. u. Pilze infiziert werden. Der Wirkst. Nystatin dient zur Vorbeug. u. Behandl. von Infekt. d. Haut m. Hefepilzen (z. B. Candida albicans). Der Wirkst. Zinkoxid eignet sich z. Behandl. entzündl. u. nässender Hautveränd. m. od. ohne bakt. Infekt. **Gegenanz.:** Überempf. gg. d. Wirkst. od. e. d. sonst. Bestandt. **Schwangersch.:** Nur nach sorgfältiger Nutzen-Risiko-Abwägung. **Stilz.:** Nur nach sorgfältiger Nutzen-Risiko-Abwägung. **NW:** Hautausschlag, Juckreiz, allerg. Reakt. gegen Bestandt. (Nystatin, Zinkoxid, Polyethylen, dickflüssiges Paraffin, Parfümöl). Angaben gekürzt – Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte d. Fach- bzw. Gebrauchsinformation. Stand: Januar 2014. **STADA GmbH, Stadastraße 2–18, 61118 Bad Vilbel**





# Multilind® DermaCare Protect

## Wundschutz-Pflegecreme für sensible Haut



# 0 % Einfach pur\*

- \* Frei von
- Duft-, Farb- & Konservierungsstoffen<sup>1</sup>
- Paraffinen, Paraffinöl und Mineralöl
- Silikonen
- PEG-Emulgatoren
- allergieverdächtigen Duftstoffen gem. KVO<sup>1</sup>
- tierischen Inhaltsstoffen

<sup>1</sup>gemäß VO (EG) Nr. 1223/2009 (Anhang 5)

**Z**u den Hauptaufgaben der Haut gehört der Schutz des Körpers vor äußeren Einflüssen. Als größtes Organ des Körpers verhindert sie einen Wärme- und Wasserverlust, schützt vor dem Einwirken chemischer Substanzen und wehrt das Eindringen von Keimen ab. Der natürliche Feuchtigkeitsfaktor (Natural Moisturizing Factor, NMF) ist hierbei ein wichtiger Bestandteil der Haut, um deren schützende Barrierefunktion aufrechtzuerhalten. So binden verschiedene Stoffe, die dem NMF zugezählt werden, Feuchtigkeit und verhindern, dass die Haut austrocknet. Unter anderem sorgen Milchsäure, Harnstoff und Aminosäuren dafür, dass die in der obersten Hautschicht vorkommende Feuchtigkeit gespeichert wird. Gerät dieses System aus dem Gleichgewicht – beispielsweise durch trockene Heizungsluft im Winter, zu langes Sonnenbaden im Sommer oder aufgrund altersbedingter Veränderungen – kann die Haut weniger Wasser binden. Wirkstoffe in Hautpflegeprodukten mit ähnlicher Funktion wie der NMF können hier entgegenwirken.

fördern die Durchblutung. Auch Harnstoff ist als natürlicher Bestandteil der Haut und als Feuchtigkeitsspender in der Kosmetik beliebt. Harnstoff spaltet die Wasserstoffbrücken in den Eiweißketten des Keratins und erleichtert so in niedriger Konzentration die Bindung des Wassers durch Keratin. Das macht die Haut glatt und geschmeidig. Glycerin hingegen steigert das Feuchtigkeitsbindevermögen der Haut, weil es das durch das Produkt zugeführte Wasser bindet. Aufgrund seiner guten Hautverträglichkeit und hohen Wirksamkeit ist Glycerin als Feuchtigkeitsspender Bestandteil fast aller Hautpflegemittel. Ein weiterer wichtiger Feuchtigkeitsbinder ist die Hyaluronsäure, die zur Familie der Mucopolysaccharide gehört. Hyaluronsäure ist ein wichtiger Bestandteil verschiedener Gewebe, wie beispielsweise der Haut, des Bindegewebes, des Auges oder des Knorpels. Aufgrund ihrer schwammartigen Struktur kann die Hyaluronsäure Wasser binden – pro Gramm bis zu sechs Liter – und sorgt so für Spannkraft und Elastizität der Haut. Trägt man Hyaluronsäure auf die Haut auf, wird sie in die oberste Zellschicht auf-

## Feuchtigkeitsregulatoren können den Feuchtigkeitsgehalt der Haut um bis zu 50 Prozent erhöhen.

**Kosmetische Wirkstoffe** Als wichtige Feuchtigkeitsregulatoren in Hautpflegeprodukten gelten Harnstoff, Aminosäuren, Glycerin und diverse Zucker. Diese Stoffe sind in der Lage, Wasser zu binden – sie sind also hygroskopisch. Das Besondere an ihnen: Sie können den Feuchtigkeitsgehalt der Hornschicht der Haut um bis zu 50 Prozent erhöhen. Aminosäuren übernehmen dabei noch weitere wichtige Funktionen in der Haut. Die Protein-Bausteine regen beispielsweise den Hautstoffwechsel an, stärken das Bindegewebe oder

genommen und kann auf diese Weise dort Wasser binden. So gewinnt die Haut wieder an Volumen und wirkt straffer, Fältchen werden reduziert und die Haut wird geschmeidiger. Dieser Effekt ist allerdings nicht von langer Dauer. Hyaluronsäure muss daher – wie alle anderen Wirkstoffe auch – regelmäßig angewendet werden, wenn man den feuchtigkeitspendenden und hautstraffenden Effekt erhalten möchte. ■

*IKW (Industrieverband Körperpflege und Waschmittel e. V.)*

